

TYP03 v14 LTS

The Next Generation

Was die neue Long-Term-Support-Version bringt – und warum das Upgrade jetzt auf die Agenda gehört.

Auf einen Blick



21.04.2026

Release von v14.3 LTS



31.12.2027

Bugfixes inklusive



30.06.2029

Security-Updates inklusive



PHP 8.2–8.5

unterstützte PHP-Versionen

Nach nur drei Sprint-Releases in vier Monaten liefert v14 den größten Umbau der Redaktionsoberfläche seit Jahren – und über drei Jahre kostenfreie Sicherheit.

Der Support-Druck ist real



TYPO3 v12: kostenfreier Support beendet

Seit dem 30. April 2026 gibt es für v12 keine kostenfreien Sicherheitsupdates mehr – nur noch kostenpflichtiges ELTS.



TYPO3 v13: Restlaufzeit bis 31.10.2027

Wer heute auf v13 ist, hat Zeit – aber ein Upgrade-Fenster sollte bereits eingeplant sein.



Ohne Updates steigt das Risiko

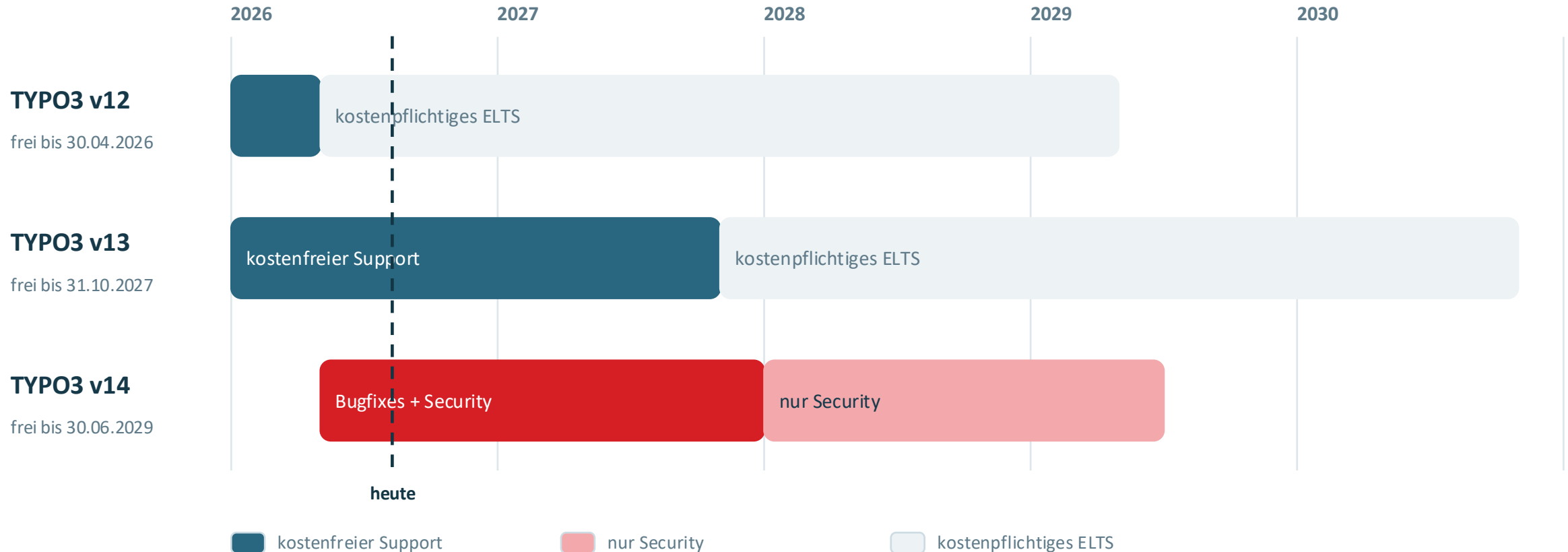
Bekannte Lücken bleiben offen, Compliance-Nachweise werden schwierig, und jeder Aufschub verteuert die spätere Migration.

30.04.2026

Ende des kostenfreien Supports für
TYPO3 v12 LTS

*Betroffene Installationen laufen ohne
kostenfreie Sicherheitspatches.*

Support-Zeiträume im Überblick



Empfehlung: v12-Installationen sofort einplanen, v13-Projekte bis spätestens Mitte 2027 migrieren.

Was neu ist – der Überblick



Neues Backend

Aufgeräumte Navigation, klarere Begriffe, moderner DocHeader mit Breadcrumb.



Context Panel

Inhalte im eingeblendeten Seitenpanel bearbeiten – ohne Kontextverlust.



Camino-Theme

Startklares Frontend-Design direkt nach der Installation.



QR-Codes & Short URLs

Kampagnenlinks und QR-Codes ohne Zusatz-Extension.



Geführte Übersetzung

Ein einheitlicher Assistent für alle Übersetzungswege.



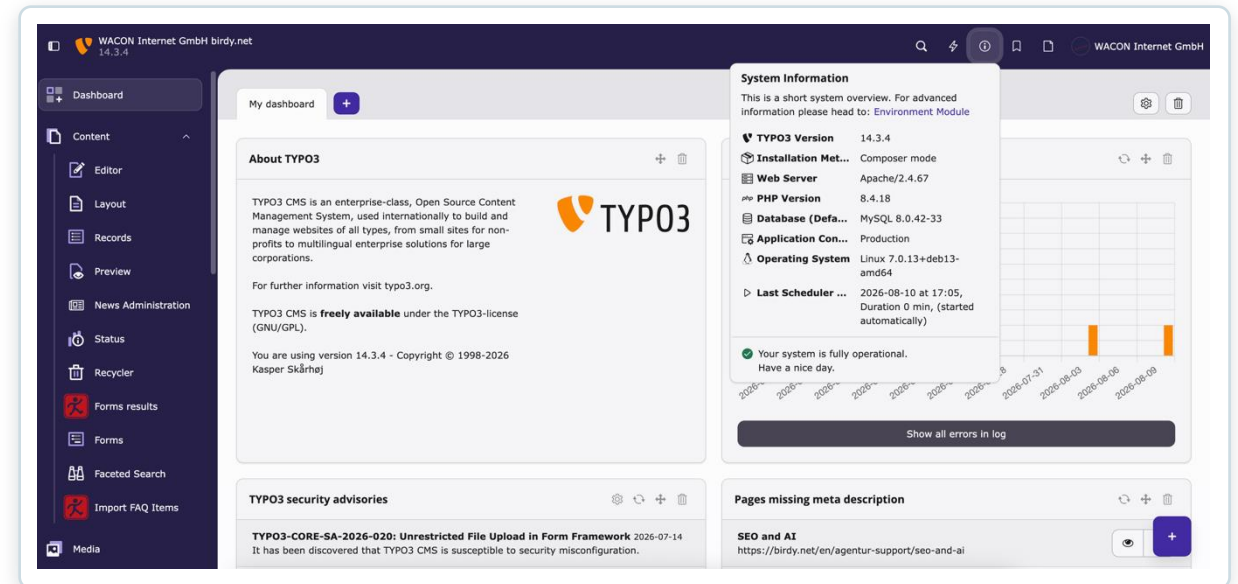
Form Framework

Mehrfach-Uploads, CKEditor 5, Speicherung in der Datenbank.

Dazu: neue Auswertungen im Backend, ein modernisiertes Fluid 5.3 und spürbar mehr Sicherheit unter der Haube.

Das Backend neu gedacht

- Vereinfachte Navigation und durchgängig konsistente Begriffe
- Module wurden geprüft, umbenannt und logischer gruppiert
- Neuer DocHeader mit interaktiver Breadcrumb-Navigation
- Einheitlicher Sprachumschalter in mehrsprachigen Installationen
- Zweite Aktionszeile mit Speichern, Schließen, Neu laden, Lesezeichen
- Moderne Icons, ruhigere Flächen, abgerundete Formen



Dashboard und Systeminformationen im neuen Backend von v14.3.4

Was das für Sie bedeutet: kürzere Einarbeitung für neue Redakteure, weniger Rückfragen im Support und weniger Klicks pro Redaktionsvorgang.

Context Panel: bearbeiten ohne Kontextverlust

Statt die gesamte Ansicht neu zu laden, schiebt sich beim Bearbeiten eines Inhaltselements ein Panel von rechts ein – Seitenbaum und Layout bleiben sichtbar.



Orientierung bleibt erhalten

Redakteure sehen jederzeit, an welcher Stelle der Seite sie arbeiten.



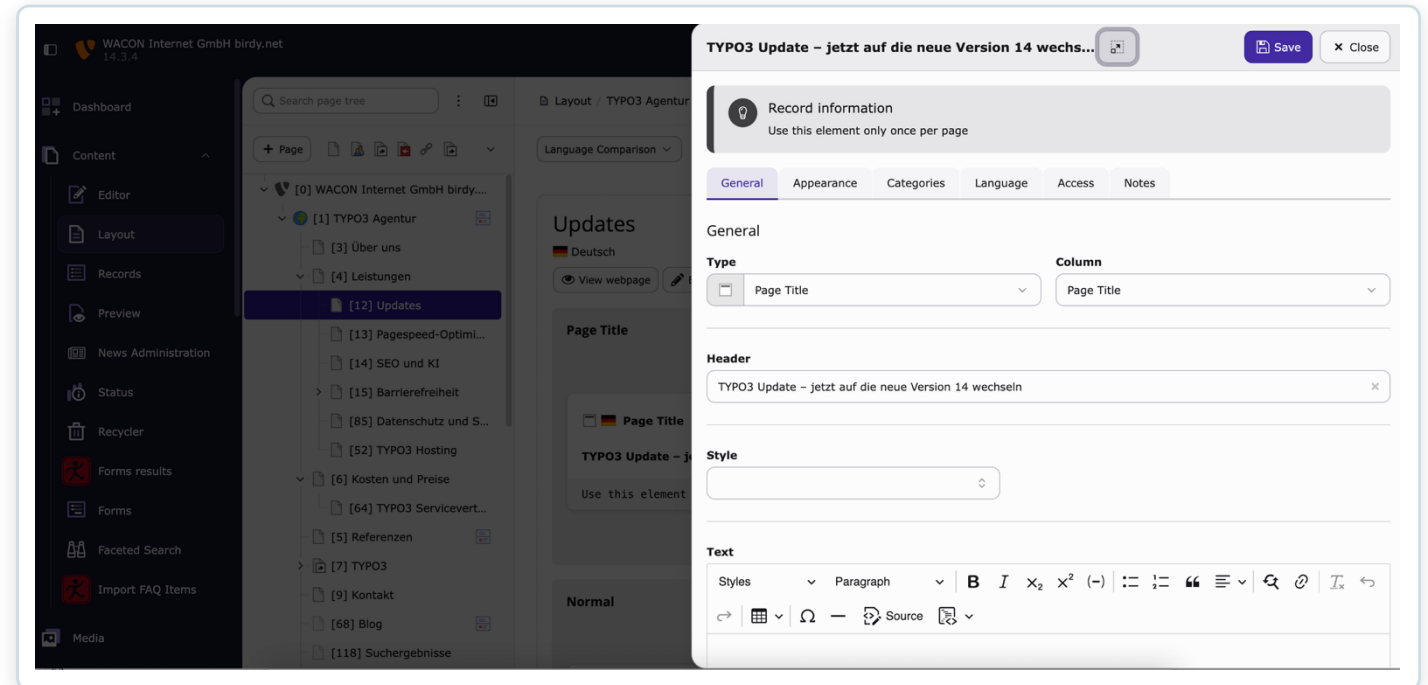
Weniger Seitenwechsel

Kein vollständiges Neuladen mehr beim Öffnen von Inhalten und Seiteneigenschaften.



Schnellere Routine

Wiederkehrende Pflegeaufgaben gehen im Alltag spürbar flotter von der Hand.



Inhaltselement im Context Panel – der Seitenbaum bleibt im Blick.

Geführte Assistenten statt Formularwüste



Seiten-Assistent

- Führt Schritt für Schritt durch die Anlage
- Alle relevanten Felder bleiben sichtbar
- Weniger vergessene Pflichtangaben



Scheduler-Assistent

- Aufgaben nach Extension und Kategorie sortiert
- Suchen und Filtern statt langer Auswahlliste
- Icons, Titel und Beschreibung je Aufgabe



Lesezeichen-Manager

- Lesezeichen in Gruppen organisieren
- Globale Lesezeichen für alle Redakteure
- Direkteinstiege für wiederkehrende Aufgaben

Effekt: weniger Schulungsaufwand, verlässlichere Ergebnisse – gerade bei selten genutzten Funktionen.

Camino: startklares Frontend inklusive

Bisher war das Backend nach der Installation nutzbar – das Frontend musste erst gebaut werden. Camino liefert eine fertige Basis mit.

- Sauberes, funktionsfähiges Theme direkt nach der Installation
- Keine Abhängigkeiten zu Fremdpaketen
- Mehrere Farbschemata, konfigurierbare Navigation und Footer
- Zeigt die native Seitenstruktur und Inhaltselemente von TYPO3
- Optionale Systemextension – stört bestehende Projekte beim Upgrade nicht
- Seit dem Sprint-Release v14.1 (Januar 2026) bereits produktiv im Einsatz



Der Nutzen

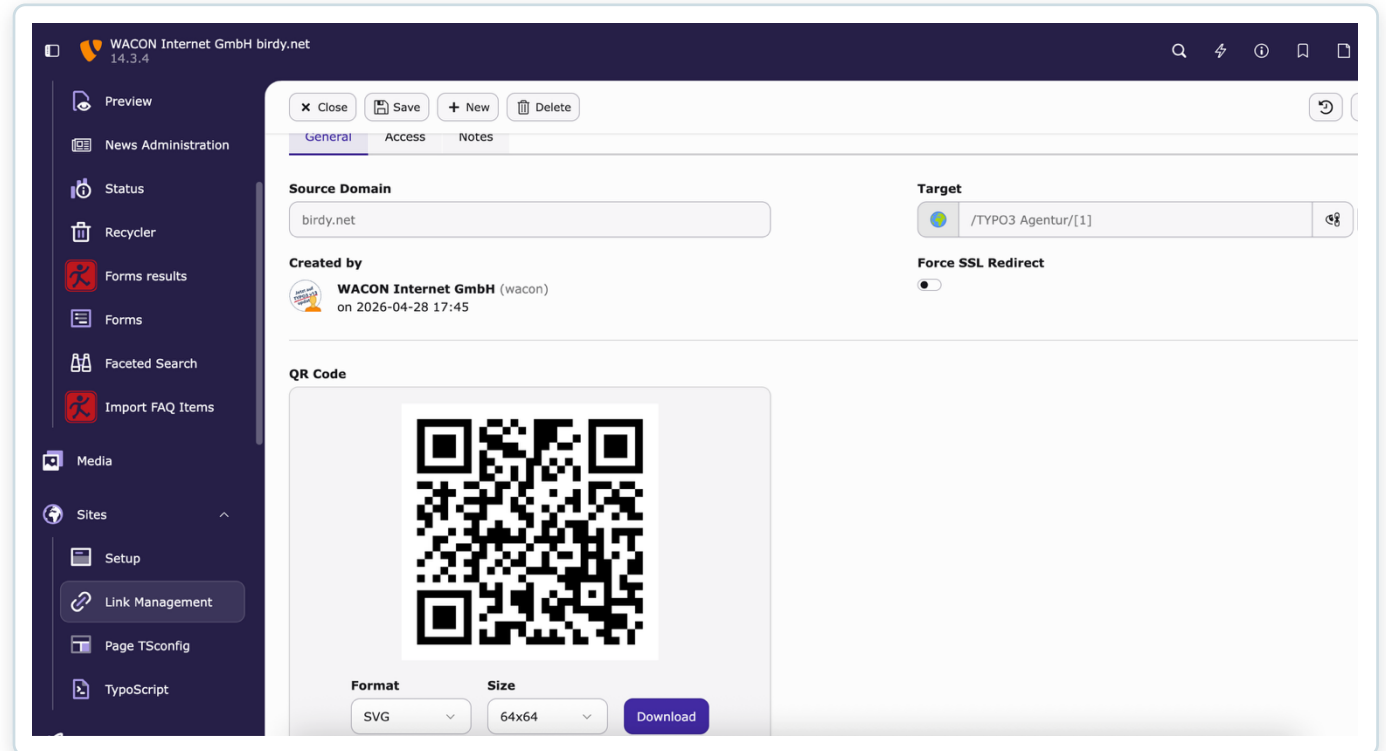
- Neue Websites lassen sich in Minuten statt Tagen aufsetzen
- Geringere Initialkosten bei kleinen und mittleren Projekten
- Referenz für saubere Umsetzung – auch für erfahrene Integratoren

QR-Codes direkt aus dem Backend



QR-Code-Modul

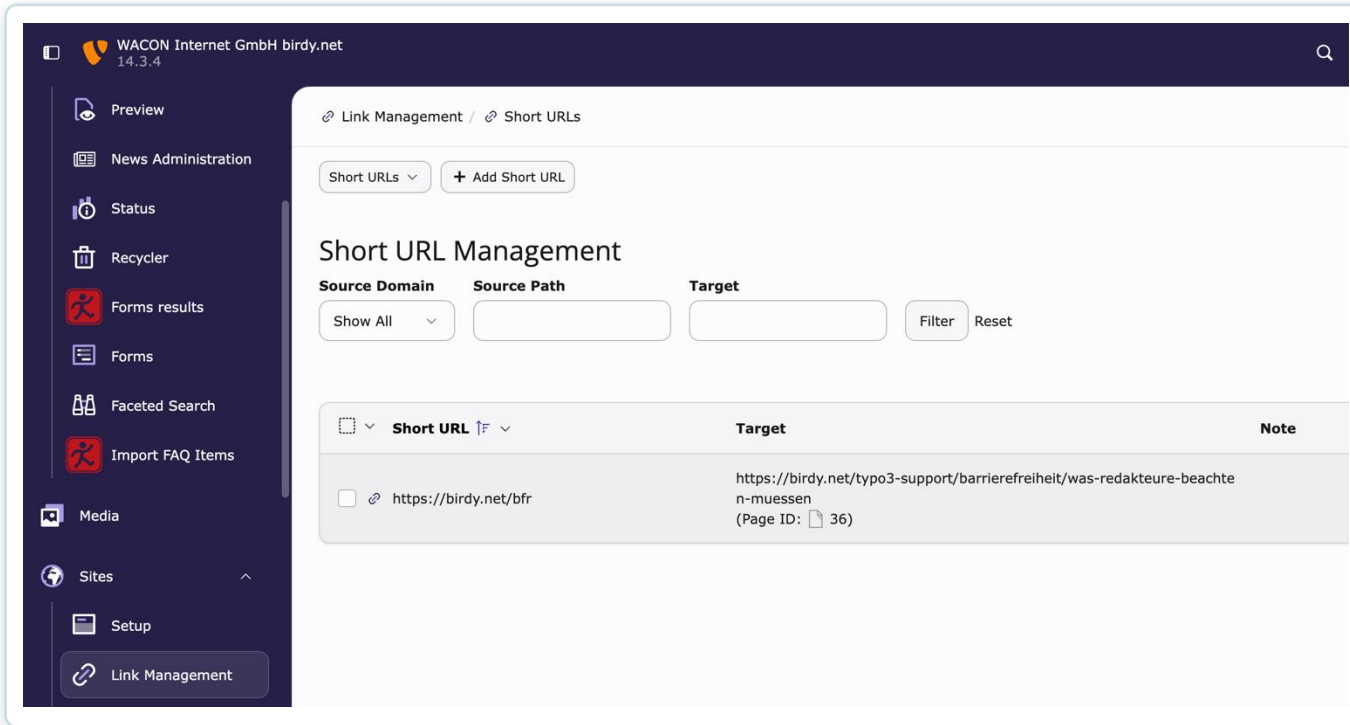
- Der QR-Code bleibt gleich, das Ziel ist jederzeit änderbar
- Gedruckte Flyer, Plakate und Messestände bleiben gültig
- Download als PNG oder SVG in verschiedenen Größen
- QR-Button direkt neben der Vorschau in vielen Modulen
- Optionales Ablaufdatum und erzwungenes SSL



QR-Code zu einem Ziel – Format und Größe frei wählbar.

Ohne Zusatz-Extension und ohne externen Dienstleister.

Short URLs für Kampagnen und Print



Short-URL-Verwaltung mit Quelle, Ziel und Notiz je Eintrag.



Short-URL-Modul

- Kurze, merkbare Links für Kampagnen und Präsentationen
- Schutz vor Dubletten und versehentlichen Änderungen
- Zugriffszähler zeigt, welche Kampagne wirklich läuft
- Erzwungenes SSL und optionales Ablaufdatum
- Technisch auf dem bewährten Redirect-System aufgebaut

Kombiniert mit dem QR-Modul entsteht ein kompletter Kampagnen-Workflow im Backend.

Mehrsprachigkeit ohne Umwege



Geführter Übersetzungs-Assistent

Egal, wo im Backend eine Übersetzung startet – der Ablauf ist immer derselbe. Nicht benötigte Schritte werden übersprungen.



Offen für externe Dienste

Eigene Übersetzungs-Handler lassen sich anbinden, etwa Übersetzungsdienstleister oder KI-gestützte Werkzeuge.



Standardisierte Basis

TYPO3 nutzt jetzt die Symfony Translation Component und unterstützt XLIFF 1.2 und 2.x.

Backend in der Muttersprache

Für diese Sprachen ist die Backend-Übersetzung nahezu vollständig:

**Arabisch • Dänisch • Deutsch • Französisch •
Italienisch • Lao • Niederländisch • Russisch •
Tschechisch**

Formulare und Auswertungen



Form Framework

- Mehrere Dateien in einem einzigen Upload-Feld
- E-Mail-Benachrichtigungen direkt im Backend anpassbar
- CKEditor 5 in Textfeldern – einheitliche Formatierung
- Schnellerer Editor mit Suche und besserer Navigation
- Formulardefinitionen in der Datenbank statt in YAML



Überblick behalten

- Neuer Report zeigt, welche Inhaltselement-Typen wie oft genutzt werden
- Ungenutzte Typen erkennen und Altlasten abbauen
- Dashboard-Widget: letzte Backend-Anmeldungen auf einen Blick
- Dashboard-Widget: zuletzt geöffnete Dokumente weiterbearbeiten

Der Nutzungsreport ist Gold wert, bevor ein Relaunch oder eine Bereinigung ansteht.

Sicherheit und Betrieb



Missbrauchsschutz eingebaut

Zugriffsregeln und Zugriffsbegrenzung lassen sich direkt an Aktionen hinterlegen – wichtig für Formulare, Logins und rechenintensive Funktionen.



Einheitlicher Zugriff auf Ressourcen

Die neue System Resource API löst Dateien und URLs überall gleich auf. Das reduziert Fehlerquellen und erleichtert CDN-Anbindungen.



Fit für moderne Hostings

Install-Tool-Sessions können in Redis liegen – zuverlässig auch bei mehreren Servern und in Container-Umgebungen.



Bessere Automatisierung

Passwort-Hashes lassen sich per Kommandozeile erzeugen; Composer-Installationen brauchen den typo3/-Ordner nicht mehr.

Systemvoraussetzungen und Support



Mindestens PHP 8.2

Unterstützt werden zusätzlich PHP 8.3, 8.4 und 8.5.



Ähnliche Anforderungen wie v12 und v13

Plattform lässt sich zuerst aktualisieren, danach TYPO3 selbst.



Bugfixes bis 31.12.2027

Danach folgen weiterhin Sicherheitsupdates.



Security-Updates bis 30.06.2029

Über drei Jahre planbare Sicherheit ohne Zusatzkosten.



Sprint-Releases v14.0 bis v14.2 entfallen

Mit der LTS-Version endet deren Unterstützung – produktiv gehört 14.3 LTS.



Empfehlung zur PHP-Version

Der Sicherheits-Support für PHP 8.2 endet am 31.12.2026. Wer jetzt migriert, sollte direkt auf PHP 8.3 oder höher gehen und sich einen zweiten Umstieg sparen.

Ihre Optionen im Vergleich

EMPFOHLEN

Upgrade auf v14 LTS

- Kostenfreier Support bis 30.06.2029
- Alle neuen Funktionen sofort nutzbar
- Keine laufenden Supportkosten
- Aufwand für Anpassungen einmalig

ÜBERGANG

Auf v13 LTS bleiben

- Kostenfrei abgesichert bis 31.10.2027
- Kein akuter Handlungsdruck
- Neue Funktionen entfallen
- Upgrade-Fenster bis Mitte 2027 einplanen

NOTLÖSUNG

v12 mit ELTS

- Kostenpflichtige Sicherheitsupdates
- Nur Sicherheit, keine Weiterentwicklung
- Laufende Kosten ohne Gegenwert
- Migrationsstau wächst weiter an

ELTS ist eine Brücke für Sonderfälle – als Dauerlösung ist es teurer als das Upgrade.

Upgrade-Fahrplan in fünf Phasen



Faustregel: v12-Installationen jetzt beauftragen, v13-Projekte spätestens bis Mitte 2027 einplanen. Frühe Analyse spart die teuren Überraschungen.

FAZIT

Eine stabile Basis bis 2029

- TYPO3 v14 LTS bringt den größten Sprung in der Redaktionsoberfläche seit Jahren – und der ist für Ihr Team täglich spürbar.
- Camino, QR-Codes und Short URLs decken Anforderungen ab, für die bisher Zusatz-Extensions nötig waren.
- Wer noch auf v12 arbeitet, hat aktuell keinen kostenfreien Sicherheitssupport mehr.

Nächste Schritte

- 1 Bestandsaufnahme der aktuellen Installation
- 2 Upgrade-Fenster im Jahresplan festlegen
- 3 Aufwandsschätzung und Budget freigeben